

Ergebnis:

Herr Nendel eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirats Kosbach im Jahr 2006 und begrüßt die vollständig anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Als Betreuungsstadträte sind Frau Aßmus, Frau Kiesewetter, Frau Kopper und Herr Könnecke anwesend.

Für die Verwaltung sind Herr Lennemann / Umweltamt, Herr Manzke / Tiefbauamt sowie Frau Willmann-Hohmann und Herr Wolf / beide Planungsamt anwesend, um die Pläne Ringschluss Adenauerring vorzustellen und über den aktuellen Stand der Tank- und Rastanlage Aurach zu berichten.

Die Tagesordnung wird verlesen. Es bestehen keine Einwände, Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Ringschluss Adenauerring: Aktueller Entwurfsstand

Die Vertreter des Planungsamtes stellen die weitere Führung des Adenauerringes vor. Bereits im Jahr 2004 wurde im Stadtrat die sog. Variante 2, mit Querung des Bimbachgrabens, beschlossen. Im nördlichen Bereich Häusling wird ebenfalls ein Rad- und Fußweg geführt. Die Querung des Bimbachgrabens erfolgt mit einer sog. Durchlassgalerie, nicht mit einer ursprünglich geplanten Brücke.

Zunächst wird der südliche Bereich bis zur Haundorfer Straße gebaut, anschließend erfolgt der Bau des nördlichen Bereichs. Dies hängt mit dem erforderlichen Grunderwerb zusammen.

Der Kreuzungsbereich vor Häusling wird anhand von Folien dargestellt. Es handelt sich hier um die 1. Entwurfsplanung mit einem Versatz im Bereich Häuslinger Straße im Anschluss an den Adenauerring. Dies soll den Hauptverkehrsfluss durch Häusling unterbinden.

Im letzten Jahr wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst, anschließend wird ein Bebauungsplan entwickelt mit einer entsprechenden, frühzeitigen Bürgerbeteiligung. Anschließend sind Modifikationen und eine 2. Auslegung möglich. Der Bebauungsplanabschluss wird vermutlich erst im Jahr 2007 erfolgen. Anschließend wird das Tiefbauamt mit der Realisierung beginnen. Derzeit befindet sich das Projekt in der ersten Entwurfsphase. Eine so frühzeitige öffentliche Beteiligung ist normalerweise nicht üblich.

Die Trasse wird parallel zur Hochspannungsleitung geplant. Für den Ortsbeirat und die Häuslinger Bürger ist es wichtig, dass die Trasse nicht am höchsten Punkt des Geländes liegt, sondern, wie in der Vergangenheit fest zugesagt, möglichst „tief“ den Bimbachgraben quert. Die Verwaltung sichert zu diese Anregung aufzunehmen und auf Machbarkeit zu prüfen.

Die Häuslinger Bürger befürchten eine Zunahme des Verkehrs durch die Verkehrsströme von Erlangen nach Herzogenaurach. Nach Aussage der Verkehrsplanung der Stadt Erlangen wird mit einem Mehraufkommen von ca. 2000 Fahrzeugen täglich gerechnet. Bislang sind es ca. 3000 bis 3500 Fahrzeuge, die täglich durch Häusling fahren.

Der Ortsbeirat Kosbach, Häusling, Steudach ist überzeugt, dass langfristig nur eine Umgehungsstraße Entlastung für Häusling bringen kann. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung diese Forderung mitzunehmen und in künftige Planungen einfließen zu lassen.

Der Ortsbeirat fordert im Zusammenhang mit dem Ausbau des Adenauerrings einen Radweg von Häusling nach Steudach zu schaffen. Dieses kurze Stück sollte im Rahmen dieser großen Baumaßnahme realisierbar sein. Planungen bzw. Forderungen diesen Radweg umzusetzen gibt es ja bereits seit längerer Zeit.

Nach Aussage des Tiefbauamtes wird der Baubeginn im Herbst 2007 erfolgen und ca. ein Jahr in Anspruch nehmen. Geplant ist derzeit mit der Durchlassgalerie zu beginnen, um den Straßenverkehr nicht vorab zusätzlich zu belasten.

TOP 2: Erweiterung Tank- und Rastanlage Aurach: Aktueller Stand

Frau Willmann-Hohmann weist darauf hin, dass die Planungshoheit bei der Autobahndirektion liegt. Die Stadt Erlangen ist lediglich im Anhörungsverfahren zu beteiligen. Bereits im letzten Jahr erfolgte eine öffentliche Auslegung und eine ausführliche Vorstellung in den Medien. Dies führte zu zahlreichen Einwendungen. Der Erlanger Stadtrat hat sich einstimmig gegen die Erweiterung ausgesprochen. Der Stadtrat von Herzogenaurach ebenfalls. Darüber hinaus wurden Forderungen und Bedingungen gestellt, falls eine Erweiterung doch erfolgen sollte.

Derzeit ist die Autobahndirektion dabei die ursprünglichen Planungen zu überarbeiten und erheblich zu reduzieren. Diese neuen Planungen liegen der Stadt Erlangen jedoch noch nicht vor. Daher kann hierzu von Seiten der Stadt Erlangen noch keine Auskunft gegeben werden. Sobald die neuen Planungen vorliegen hat die Stadt Erlangen erneut die Möglichkeit Einwendungen geltend zu machen. Termine gibt es hierfür jedoch noch nicht.

Sobald sich an diesem Sachstand etwas ändert wird der Ortsbeirat Kosbach, Häusling, Steudach umgehend informiert.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung welche Teile nach Art. 13d BayNatSchG besonders geschützt und mit staatlichen Zuschüssen gepflegt werden. Es wäre schön, wenn dieses Gebiet anhand einer Karte aufgezeigt werden könnte.

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Einwände

TOP 5: Anfragen/Sonstiges

Innerhalb von Häusling an der Bushaltestelle „Haundorfer Straße“ fehlt eine entsprechende Beleuchtung. Hier ist zu beachten, daß es sich bei dieser Haltestelle um die Schulbushaltestelle handelt und die Schüler vor allem in den Wintermonaten früh im Dunkeln warten müssen. Dies ist aus Gründen der Sicherheit nicht länger zu dulden. Zusätzlich sind dort auch die Sammelcontainer untergebracht. Auch hier ist wäre eine Beleuchtung erforderlich. Gerade im Winter ist es abends (zu erlaubten Einwurfzeiten) bereits dunkel. Hier sollte die Verwaltung möglichst schnell in den Sommermonaten handeln, um die Situation für den nächsten Winter zu verbessern. Bei Rückfragen steht Herr Markus Hübner (Häusling) gerne zur Verfügung. Die Telefonnummer von Herrn Hübner kann von Herrn Pickel / Amt 13-2 erfragt werden.

Der Ortsbeirat weist erneut darauf hin, dass beim Radweg zwischen Häusling und Büchenbach das Bankett so hoch ist, dass Regen- bzw. Schneewasser nicht abfließen kann und sich deshalb Glatteis bildet. Auf die Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 15. Dezember 2005 von Hrn. Glassl wird verwiesen. Der Ortsbeirat schlägt vor sich deswegen mit Herrn Heinz Conrady in Verbindung zu setzen. Die Telefonnummer kann bei Amt 13-2 / Hrn. Pickel erfragt werden.

gez.
Johann Nendel
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel